



**SENIORENBEIRAT
GEMEINDE WORPSWEDE**



Protokoll Nr. 03/015.

**Der Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Worpsswede
am Mittwoch den 11 März 2015.**

**Ort: Rathaus Worpsswede
Beginn: 15:05 Uhr.**

Anwesende:

**Frau Roswitha Ebeling
Frau Inge Grotheer
Herr Dieter Schade
Herr Dieter Grohs (AWO)
Herr Alfred Grimm (SoVD)**

**Von der Verwaltung:
Herr Uwe Buck**

Abwesende Mitglieder

**Herr Otto Claus (Nicht Entschuldigt)
Herr Dierk Rademacker (Wegen Krankheit nicht erschienen)
Herr Werner Günther (Entschuldigt)
Herr Manfred Bergund (Entschuldigt)**

Gäste: (Keine)

Top. 01. Begrüßung.

Die 1. Vorsitzende begrüßte die Teilnehmer und eröffnete die Sitzung um 15:05 Uhr.

Top. 02. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Vor der Genehmigung beantragte Herr Buck den Tagesordnungspunkt 04 (Verpflichtung von Herr Dierk Rademacker) im Wortlaut zu ändern in, Arbeitsfähigkeit des Seniorenbeirates. Dieser Antrag wurde einstimmig genehmigt. Darauf hin wurde die Tagesordnung einstimmig genehmigt und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Top. 03. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11. Februar 2015.

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Top. 04. Arbeitsfähigkeit des Seniorenbeirates.

Herr Dirk Rademacker ist zur Einführung in den Seniorenbeirat leider nicht erschienen.(wegen Krankheit) Herr Rademacker hat dem Seniorenbeirat wissen lassen, dass er erst in drei Monaten seinen Sitz im Seniorenbeirat wahr nehmen könnte. Nach längerer Beratung wurde der Beschluss gefasst ihm diese drei Monate zu gewähren. Dieser Beschluss erfolgte einstimmig.

Top. 05. Anregungen von Bürgern.

Gäste waren nicht anwesend, aber das Mitglied Inge Grotheer berichtete, dass sich eine Person ihr gegenüber beschwert habe, dass die Flüchtlinge hier im Ort mit dem Bürgerbus von einer Haltestelle zur anderen fahren und dann der Bus voll ist. Andere Bürger könnten dann nicht mehr zusteigen, da der Bus besetzt ist.

Dieter Grohs, der auch Leiter der Verkehrswacht ist und sich auch um den Bürger Bus kümmert, zeigte sich bereit diese Sache innerhalb einer Fahrerbesprechung zu klären, ob es tatsächlich so sei, oder ob es nur ein Gerücht ist.

Auch kam zur Sprache, dass die Buswartehäuschen (Holzbauten) in einem sehr schlechten Zustand sind. In ihnen wird sogar die Notdurf verrichtet hieß es. Es sollte der Antrag gestellt werden seitlich Fenster einzubauen, oder diese Holzhäuser durch Glashäuser zu ersetzen.

Top. 06. Mitteilung der 1. Vorsitzenden.

Die 1. Vorsitzende berichtete das den Polnischen Freunden sämtliche Unterlagen des Seniorenbeirates der Gemeinde Worpswede übergeben worden sind. Es handelt sich um die Satzung dem Flyer , der Geschäftsordnung und einem Bericht über den Sozialen Tag 2014. Die Polnische Gemeinde hatte darum gebeten.

Top. 07. Die Helferbörse.

Frau Inge Grotheer berichtete, dass sich ein Bürger bei Ihr gemeldet hätte, wegen eines Wohnungswechsels. Nach einem längeren Gespräch, konnte Ihm leider nicht geholfen werden.

Top. 08. Neues aus dem Kreissenorenbeirat.

Im Kreissenorenbeirat wurden einige Themen behandelt, berichtete Frau Grotheer. So findet im November ein Seminar in Bonn statt. (Fit im Alter, Eigenständigkeit erhalten) Auch wurden Themen wie, Hausbesuche wegen Einsamkeit und zu Hause bleiben so lange wie möglich behandelt. Auch wurde über Einkaufshilfen und Hausarbeit gesprochen und über die Hausapotheke, was ist drin, was muss unbedingt drin sein.

Es wurde aber auch für ein Seminar geworben das am 23. März in Hambergen stattfindet. Für dieses Seminar wurde um Anmeldungen gebeten.

Top. 09. Betreutes Wohnen in Worpswede

Über dieses Thema konnte nur berichtet werden, dass das Bauvorhaben im Sophie Böttjer Weg zügig voran geht. Es werden dort altersgerechte Wohnungen gebaut, aber ein betreutes Wohnen ist nicht vorgesehen.

Top. 10. Rückschau auf Veranstaltungen.

Die Veranstaltung Vorstellung des Kreispflegestützpunktes OHZ und des Amtmann Schröder Hauses Lilienthal am 10. März 2015 in unserer Ratsdiele war leider schwach besucht. Die Referentinnen Frau Kück vom Kreispflegestützpunkt und auch Frau Möck vom Amtmann Schröder Haus haben sehr gute Vorträge gehalten. Schade nur, das so wenig Besucher da waren.

Top. 11. Die Presse.

Da Herr Werner Günther nicht anwesend war, konnte kein Bericht erfolgen.

Top. 12. Wünsche Anregungen Termine.

Es kam zur Sprache das der Seniorenbeirat zwei Personen benennen muss. Erstens eine Person für den Sozial-Ausschuss für den Fall das Herr Werner Günther nicht an den

Sitzungen teilnehmen kann und zweitens eine Person für den Kreissenorenbeirat da Herr Manfred Blendermann aus dem Seniorenbeirat Worpswede ausgeschieden ist. Auch muss der Termin für den 2. Sozialen Tag in 2016 festgelegt werden. Und der Termin mit dem Seniorenbeiräten Lilienthal und Grasberg zwecks gemeinsamer Sitzung entweder am 22.04.015 oder am 06.05.015 und wo findet die Sitzung statt.

Top. 13. Schlusswort

Die erste Vorsitzende bedankte sich bei den Sitzungsteilnehmern mit den Worten: Hat heute etwas länger gedauert und wünschte allen einen guten Heimweg.

Sitzungsende: 17:35 Uhr.

Worpswede d. 23.März 2015.

Roswitha Ebeling (1. Vorsitzende)

Alfred Grimm (Schriftführer)